

„Bremen“-Rettung gescheitert

BREMEN (KF). Der Versuch einer privaten Initiative, mit der „Bremen“ den ersten je für die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) gebauten Versuchsrettungskreuzer nach Bremen zu holen, ist offenbar gescheitert. Es sei nicht gelungen, das nötige Geld für den Ankauf und die Verholung an die Weser zu sammeln, teilte gestern der Initiator Kai Steffen mit. So seien im Laufe eines Jahres nur 5000 Euro statt der erforderlichen 85 000 Euro an Spenden zusammengekommen. „Wir geben auf“, so Steffen. Jetzt bleibe nur noch, den Hamburger Eigner bei der Suche nach einem Käufer zu unterstützen, um der „Bremen“ die Fahrt zu einem Abwrackunternehmen zu ersparen.